

Stromausfall trifft 7.000 Haushalte: Experten arbeiten an schneller Lösung!

Am 15. Februar 2025 fiel die Stromversorgung in mehreren Gemeinden rund um Innsbruck aus. Experten der TINETZ beheben den Schaden.

Ranggen, Österreich - Die Stromversorgung in mehreren Gemeinden Tirols wurde heute durch einen massiven Ausfall beeinträchtigt, der rund 70 Stationen betraf und über 7.000 Haushalte in den betroffenen Gebieten wie Sellrain, Oberperfuß, Ranggen, Inzing, Zirl und Kematen traf. Dies führte auch zur Stilllegung der Anlagen im Skigebiet Rangger Köpfl, wie **ORF Tirol** berichtete. Die Störung trat zur Mittagszeit auf, und Experten der TINETZ brachen sofort auf, um den Schaden zu begutachten und zu beheben. Um 13:44 Uhr konnte die Stromversorgung schließlich wiederhergestellt werden, was den betroffenen Familien eine Erleichterung brachte.

Solche Ausfälle zeigen die Vulnerabilität des Netzes der öffentlichen Versorgung, das essentielle Komponenten wie Übertragungs- und Verteilungsleitungen sowie Umspannwerke umfasst. Diese Infrastruktur wird von öffentlichen Unternehmen betrieben, die dafür sorgen, dass der Strom verlässlich und flächendeckend bereitgestellt wird, und sie steht unter strengen Regulierungen, um die Gleichmäßigkeit der Versorgung zu gewährleisten. Die Herausforderung besteht darin, das öffentliche Netz kontinuierlich zu modernisieren, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden und gleichzeitig neue Technologien und erneuerbare Energien zu integrieren, wie **Stromauskunft** erläutert. Diese kontinuierliche Anpassung ist entscheidend für die zukünftige Energieinfrastruktur, nicht nur

zur Vermeidung von Ausfällen, sondern auch für die Sicherstellung einer nachhaltigen Energieversorgung.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ranggen, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• tirol.orf.at• www.stromauskunft.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at